



„Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ramp-Up-Backoffice über den Ramp-Up-Coach von SAP Consulting führte uns stets sicher ans Ziel.“

Mechthild Hauser, Senior Project Manager, Burda Digital Systems

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Burda Digital Systems beschleunigte die Umsetzung eines portalintegrierten Vertriebsinformationssystems mit Web Dynpro für ABAP und SAP Ramp-Up.

Internetadresse

www.burdadigital.de

Die wichtigsten Herausforderungen

- Sichere Implementierung im geplanten Zeitrahmen
- Einführung des neuen Vertriebsinformationssystems ohne Datenmigration und Störung des operativen Geschäfts
- Integration von eigenentwickelten Anwendungen in mySAP ERP und in das Portal
- Entwicklung übersichtlicher, anwenderfreundlicher Portaloberflächen für ein effizientes Arbeiten von Sachbearbeitern und Managern

Projektziele

- Reduktion der Prozesskosten um 20%
- Wirtschaftlichere Prozesse für das Vertriebsgeschäft über Workflows und portalintegrierte Funktionen
- Umsetzung neuer Workflows mit eindeutigen Rollen- und Aufgabendefinitionen
- Sicherung aller Funktionalitäten des bisherigen Systems

Lösungen und Services

- mySAP ERP
- Web Dynpro für ABAP
- SAP Ramp-Up
- SAP®-GoingLive™-Check
- SAP LoadRunner by Mercury

Entscheidung für SAP

- Zukunftssichere Investitionen in SAP-Software
- Einfache Integration von vorhandenen Anwendungen und Systemen mit SAP NetWeaver
- Schneller Zugang zur Software und bevorzugter Support durch Teilnahme an SAP-Ramp-Up

Highlights der Implementierung

- Reibungslose Projektdurchführung ohne Datenmigration und Störung des Betriebs des alten Vertriebsinformationssystems
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem SAP-Ramp-Up-Coach
- Erreichen der Projektmeilensteine im geplanten Zeitrahmen

Hauptnutzen für den Kunden

- Vorzeitiger Zugriff auf Web Dynpro für ABAP
- Direkter Zugang zu den „richtigen“ Ansprechpartnern bei SAP über den Ramp-Up-Coach
- Mehr Sicherheit in jeder Projektphase durch Prüf- und Kontrollservices aus der SAP-Ramp-Up-Service-Map
- Umfassender Know-how-Transfer im Rahmen des Projekts

Implementierungspartner

SAP Consulting*

Vorhandene Systemlandschaft

SAP NetWeaver Portal, Web Dynpro für JAVA, SAP Business Information Warehouse (Funktionalitäten, die heute SAP NetWeaver Business Intelligence bietet)

Integration von Nicht-SAP-Produkten

- Hardware: HP Itanium
- Betriebssystem: HP UX

BURDA DIGITAL SYSTEMS

Innovatives Vertriebssystem mit Web Dynpro für ABAP™ erfolgreich im SAP®-Ramp-Up-Programm eingeführt

Innovative Geschäftsmodelle und -prozesse für Kunden

Burda Digital Systems entwickelt mit Standorten in Offenburg, München und Hamburg innovative digitale Geschäftsmodelle, Prozessoptimierungen und Business-Anwendungen. Als Beratungs- und Technologiedienstleister des Medienkonzerns Hubert Burda Media bietet das Unternehmen mit rund 150 Mitarbeitern internen und externen Kunden ganzheitliche Services vom Konzept bis zum Betrieb. „Unser Ziel ist es, die digitale Zukunft des Gesamtkonzerns und anderer Unternehmen mitzugestalten und voranzutreiben“, erklärt Principal Consultant Marc-Armand Höhner. Auf Basis der Unternehmensstrategie und der vorhandenen IT-Architektur von Kunden entstehen dabei maßgeschneiderte Geschäftsmodelle und -abläufe, die unterstützt von zukunftsweisender IT-Plattformtechnologie entscheidende Kosten- und Wettbewerbsvorteile eröffnen. „Heute und in Zukunft kommt es vor allem auf durchgängige Prozesse sowie präzise auf die Bedürfnisse von Anwendern zugeschnittene Inhalte und Benutzeroberflächen an, die unternehmensweit und übergreifend eine bestmögliche Zusammenarbeit ermöglichen“, so Marc-Armand Höhner.

Printmedien effizienter vertreiben, Angebot flexibel erweitern

Durch die zunehmende Bedeutung digitaler Medien gestalten sich der Absatz und der Vertrieb von Printmedien zunehmend schwieriger. Der Markt ist hart umkämpft. Es kommt darauf an, sich bietende Chancen schnell zu ergreifen und den Markt flexibel mit effizienten und durchgängigen Geschäftsprozessen zu bedienen. Um ihre Distributionsarbeit wirtschaftlicher und flexibler

* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.

zu gestalten, wendete sich daher die Burda Medien Vertrieb GmbH im Frühsommer 2005 an Burda Digital Systems. Die Erwartungen in Zahlen: Eine Reduktion der Gesamtkosten der Prozesse des operativen Geschäfts durch schnellere Prozesse und verkürzte Durchlaufzeiten um 20 Prozent.

Zusammenführen, was zusammen gehört

Eine umfassende Analyse der Ist-Prozesse, der vorhandenen IT-Landschaft und der Aufbauorganisation durch Burda Digital Systems zeigte, dass das Geschäftsmodell und das vorhandene Vertriebsinformationssystem („VIS3“) der Burda Medien Vertrieb GmbH grundlegend restrukturiert werden mussten. Wichtige Prozessschritte und Verantwortlichkeiten waren ohne technologische Verknüpfung über unterschiedliche Applikationen und Mitarbeiter verteilt und behinderten ein effizientes Arbeiten. Anwendungs- und Medienbrüche sowie heterogene, verteilte Datenbestände erforderten eine Vielzahl manueller Tätigkeiten. Auch das Reporting beanspruchte viel Zeit und war mit einem hohen Fehlerrisiko behaftet.

Durchgängige Workflows und ein Vertriebsportal

Innerhalb von drei Monaten entwickelte Burda Digital Systems gemeinsam mit der Burda Medien Vertrieb GmbH ein innovatives Lösungskonzept mit durchgängigen Geschäftsprozessen („End-to-End“). Alle definierten Standardabläufe werden durch übersichtliche Workflows mit eindeutig definierten Aufgaben und Pflichten für die Mitarbeiter strukturiert. Seit September 2005 arbeitet Burda Digital Systems nun daran, diese Prozesse durch ein neues Vertriebsinformationssystem („VIS4“) zu unterstützen. Die Funktionalitäten werden in ein Vertriebsportal auf Basis von SAP NetWeaver® Portal mit rollenbasierten Benutzerprofilen und Zugriffsmöglichkeiten integriert. Die erforderlichen Datenübernahmen oder -übergaben zwischen einzelnen Prozessabschnitten sollen zukünftig automatisch erfolgen.

Vorhandene IT-Investitionen schützen

Eine zentrale Rolle innerhalb von „VIS4“ spielt eine eigenentwickelte ABAP-Anwendung für Customer Relationship Management. Sie unterstützt den so genannten First-Level-Support, der eingehende Kontakte und Anfragen konzerninterner und -externer Kunden der Burda Medien Vertrieb GmbH bearbeitet. SAP® Business Information Warehouse (SAP BW; Funktionalitäten, die heute SAP NetWeaver Business Intelligence bietet) ermöglicht ein zuverlässiges Reporting unternehmensweit einheitlicher Geschäftsdaten zur Überwachung und Analyse der Vertriebsarbeit.

„Während des gesamten Ramp-Ups gab es lediglich 14 OSS-Nachrichten in Zusammenhang mit Web Dynpro für ABAP.“

Mechthild Hauser, Senior Project Manager, Burda Digital Systems

„Wie in allen Kundenprojekten richteten wir auch hier unser besonderes Augenmerk darauf, vorhandene IT-Investitionen zu schützen und deren Mehrwert in das neue Vertriebsinformationssystem zu überführen“, erläutert Mechthild Hauser. SAP NetWeaver spielt dabei als Plattform eine zentrale Rolle. Mit SAP NetWeaver lassen sich vorhandene und neue Anwendungen verknüpfen sowie Prozesse und Anwendungen schrittweise integrieren. „Mit Plattformstrategien führen wir unsere Kunden schrittweise zu ihrem Geschäftsmodell der Zukunft“ berichtet Marc-Armand Höhner. Zudem verbindet Burda Digital Systems mit SAP eine langjährige Entwicklungspartnerschaft im Bereich der Medienbranche.

Maßgeschneiderte Web-Cockpits

In der ersten Projektphase bis Ende April 2006 bestand ein wichtiger Schwerpunkt der Projektarbeit in der Entwicklung und Ausgestaltung anwenderorientierter Web-Cockpits für den einheitlichen Portal-Zugriff auf die unterschiedlichen Anwendungen.

So lassen sich alle bisher getrennt gehaltenen Informationen zu Kunden und vertriebenen Medienprodukten zentral bereit stellen. „Personalisierte Informationen und eine moderne, anwenderfreundliche Portaloberfläche fördern ein effektiveres Arbeiten von Sachbearbeitern und Entscheidern“, so Projektleiterin Hauser. Entsprechend ihrer Rollen greifen diese online über SAP NetWeaver Portal auf die IT-gestützten, durchgängigen Workflows zu. Um auch die eigenentwickelte CRM-Anwendung mit maßgeschneiderten Arbeitsoberflächen über das Portal bereitstellen zu können, benötigte Burda Digital Systems frühzeitigen Zugriff auf Web Dynpro für ABAP, eine neue Entwicklungsumgebung von SAP.

Vorsprung und Sicherheit durch SAP Consulting und SAP Ramp-Up

„Wir möchten unserem Kunden eine in jeder Hinsicht zukunftsorientierte Gesamtlösung bieten. Daher entschieden wir uns für die Teilnahme am Ramp-Up-Programm für mySAP™ ERP und SAP NetWeaver“, erläutert Mechthild Hauser. Auf diese Weise war es möglich, Web Dynpro für ABAP noch vor der offiziellen Markteinführung zu nutzen und zeitliche Vorteile für das Projekt zu realisieren. „SAP Ramp-Up hilft uns darüber hinaus, das Entwicklungsrisiko für unseren Kunden so gering wie möglich zu halten“, ergänzt die Projektleiterin.

Eine Anforderungsanalyse durch SAP ermöglichte einen passgenauen Zuschnitt der Unterstützung für Burda Digital Systems. So wurde frühzeitig geklärt, welche speziellen Kenntnisse der SAP-Ramp-Up-Coach mitbringen sollte sowie wann und in welchen Bereichen der Wissenstransfer durch persönliche Vor-Ort-Beratung sinnvoll war. SAP Consulting stellte Burda Digital Systems beispielsweise einen ausgewählten Ramp-Up-Coach zur Seite, der über ganz besondere Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Portaltechnologie verfügte. Dieser unterstützte alle Projektphasen vom Scoping und Design über Architekturplanung und Einführung bis hin zum Go-live. Zusätzlich wurde das Projekt durch das Backoffice von SAP Ramp-Up direkt aus der Entwicklung unterstützt. Aufgrund der erfolgreichen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit wird Burda Digital Systems auch über das Teilprojekt hinaus auf die vertrauensvolle Beratung durch SAP setzen, um die Weichen in Richtung Enterprise service-oriented Architecture (Enterprise SOA) zu stellen.

Überzeugende Software und Services

Web Dynpro für ABAP entsprach in hohem Maße den Erwartungen: „Die Entwicklungsumgebung bietet zahlreiche neue, sehr nützliche Funktionalitäten, die rasche Umsetzungserfolge ermöglichen“, berichtet Dr. Oliver Taminé, Technical Consultant der Burda Digital Systems. „Wir waren dadurch schnell in der Lage, maßgeschneiderte, übersichtliche Portaloberflächen für Sachbearbeiter oder Manager zu gestalten“. Auch in Hinblick auf die Stabilität blieben keine Wünsche offen: „Während des gesamten Ramp-Ups gab es lediglich 14 OSS-Nachrichten in Zusammenhang mit Web Dynpro für ABAP“, ergänzt Projektleiterin Hauser.

Schnelle Reaktionen, erfolgreicher Wissenstransfer

Die bevorzugte Bearbeitung von Kundenmeldungen aus Ramp-Up-Projekten gab dem Team von Burda Digital Systems zudem wertvolle Entwicklungsunterstützung und gewährleistete

„Mit Plattformstrategien führen wir unsere Kunden schrittweise zu ihrem Geschäftsmodell der Zukunft.“

Marc-Armand Höhner, Principal Consultant, Burda Digital Systems

termingerechte Umsetzungserfolge. Ein besonderes Kürzel in der Kopfzeile signalisierte die besondere Priorität der Nachrichten. Als zusätzlicher Service fasste der SAP-Ramp-Up-Coach regelmäßig direkt im Ramp-Up-Backoffice nach. Alle Fragen und Probleme ließen sich dadurch besonders schnell lösen. Bei Bedarf stellte der Ramp-Up-Coach zudem direkt den Kontakt zur Entwicklung von SAP her. Das unterstützte den wechselseitigen Wissenstransfer im Zuge des gesamten Upgrades. Ergänzend stand auch online immer das richtige Wissen bereit: Personalisierte Learning Maps auf Basis innovativer E-Learning-Technologien halfen Projektleitung und -mitarbeitern, entsprechend ihrer jeweiligen Anforderungen und angepasst an das individuelle Lerntempo jedes Einzelnen weiteres Detailwissen aufzubauen.


**SAP Systems
Integration AG**

St. Petersburger Straße 9
01069 Dresden
T +49/351/4811-0
F +49/351/4811-303
www.sap-si.de

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*
* gebührenfrei in Deutschland
T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**
** gebührenpflichtig
E info.germany@sap.com
www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

Risiken minimieren, Stabilität sichern

Für besondere Implementierungssicherheit sorgte im Zuge des Upgrades von mySAP ERP der SAP-GoingLive-Check im Rahmen des SAP-Ramp-Up-Programms. Dabei wurden die wichtigsten Kerngeschäftsprozesse analysiert und ein erfolgreicher Produktivstart mit den richtigen Leistungsparametern sowie ein stabiler technischer Betrieb sichergestellt. Außerdem führte SAP in diesem Rahmen so genannte Load-Tests mit dem SAP LoadRunner by Mercury für ausgewählte Portalprozesse durch. Dabei wurden hohe Zugriffsaufkommen simuliert und die Leistungsfähigkeit der Lösung auf Herz und Nieren geprüft. „Hierbei konnten wir erstaunlich viele Kennzahlen gewinnen, die auch in Hinblick auf weitere Projekte und eine Ausweitung der Portalfunktionalitäten wichtige Aufschlüsse geben“, berichtet Dr. Taminé.

Inzwischen nutzen bereits rund 70 Anwender die CRM-Funktionalitäten des neuen Vertriebsportals und überblicken nun erstmals unter einer einheitlichen Oberfläche alle Kunden-, Produkt- und Transaktionsdaten. Dem Projektteam von Burda Digital Systems ist es gelungen, das neue System ohne Beeinträchtigung des laufenden Geschäfts einzuführen und ein effektiveres Arbeiten zu unterstützen. Und das ohne die vorhandenen Daten zu migrieren. „Ein aktives Bereinigungssystem sorgt aus dem Alltagsbetrieb heraus für eine kontinuierliche Verbesserung der vorhandenen Datenbestände“, erklärt Projektleiterin Mechthild Hauser. Für einen sanften Übergang stehen den Anwendern zudem auch alle gewohnten Ansichten zeitlich begrenzt noch im Portal zur Verfügung. Alle bisherigen Oberflächen und Funktionalitäten wurden über iViews in SAP NetWeaver Portal integriert.

Neue Potenziale erschließen – gerne wieder im Ramp-Up!

In den nächsten Projektphasen bis zur Fertigstellung des gesamten Vertriebsinformationssystems im April 2007 stehen nun zunächst die Prozesse zur Disposition und für den Versand von Medienprodukten im Fokus. Anschließend werden die Fakturierung

„Aufgrund unserer guten Erfahrungen werden wir auch die Potenziale von SAP xApp Analytics gerne wieder im Ramp-Up erschließen.“

Mechthild Hauser, Senior Project Manager, Burda Digital Systems

und dabei insbesondere die Abrechnungsprozesse mit Fremdverlagen optimiert. Das Projektteam von Burda Digital Systems hält bereits neue Ideen parat, um das bisher entwickelte Konzept weiterzuentwickeln. Auf der SAPPHIRE 2006 hat Burda Digital Systems nun SAP xApp™ Analytics kennengelernt. „Wir sehen hier faszinierende neue Möglichkeiten zur Anreicherung von Dispositionsprozessen mit analytischen Mehrwertfunktionen – beispielsweise, um Abweichungen von Planwerten und Kennzahlen im operativen Geschäft früher erkennen und sofort gegensteuern zu können“, berichtet Mechthild Hauser: „Auch die Potenziale von SAP xApp Analytics werden wir aufgrund unserer guten Erfahrungen gerne wieder mit SAP Ramp-Up erschließen.“